

Antrag des Stadtrates vom 6. November 2006

Neuregelung Erdgasbeschaffung

(Beschluss des Gemeinderates vom)

(E2.34.)

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Beteiligung am Aktienkapital der Erdgas Regio AG mit Fr. 710'669.00, entsprechend 711 Namenaktien à nominell Fr. 1'000.00, die Vereinbarung mit der Erdgas Regio AG betreffend der Versorgung mit Erdgas sowie der Aktionärsbindungsvertrag mit der Erdgas Regio AG werden genehmigt.
2. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Art. 4 lit. b und c der Gemeindeordnung.
3. Eine Beschwerde gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen ab amtlicher Publikation schriftlich und begründet beim Bezirksrat Dietikon eingereicht werden.
4. Mitteilung an den Stadtrat zum Vollzug.

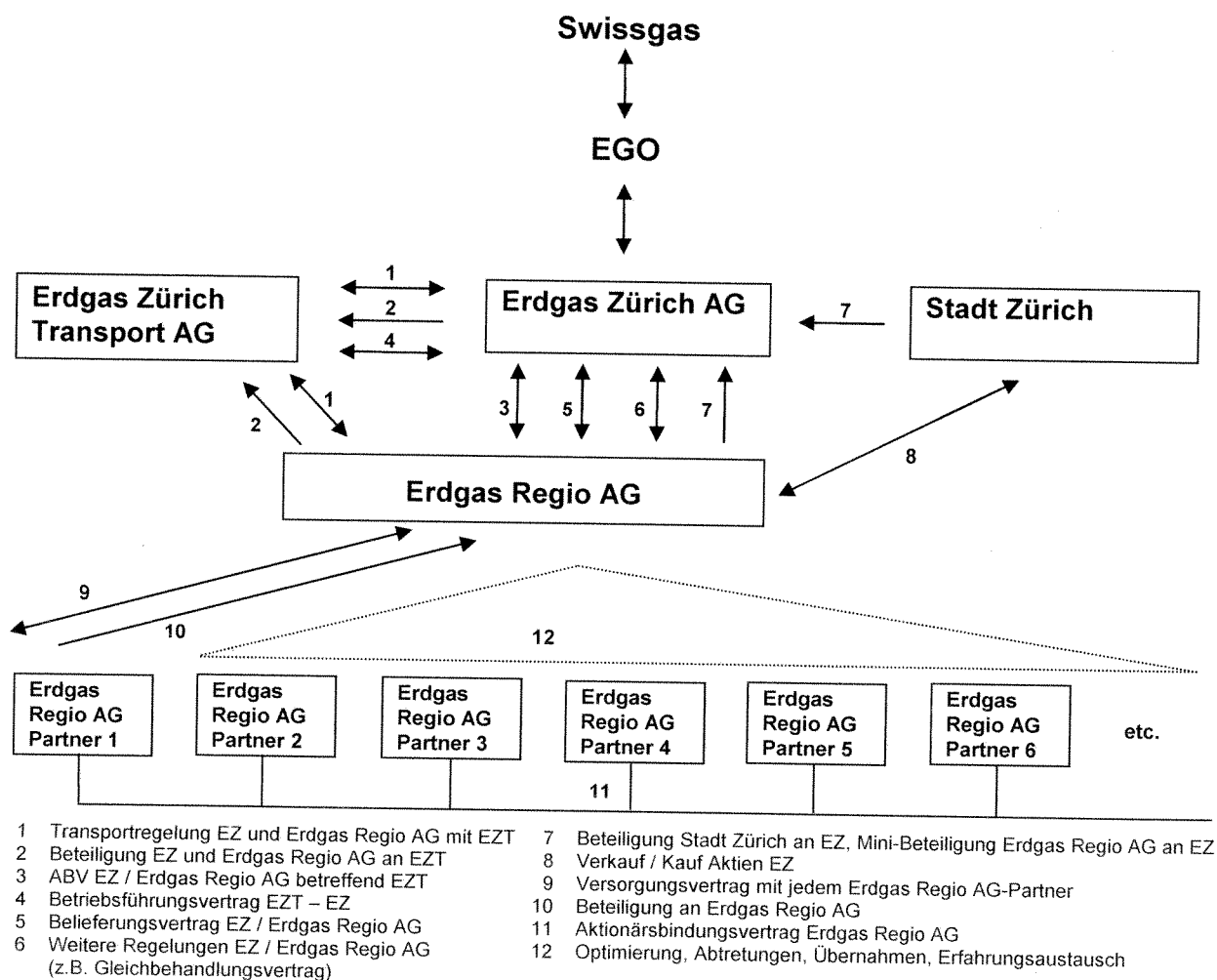
Erläuterungen

Im März 1974 wurde die Gasversorgung von Dietikon auf Erdgas umgestellt. Im Juli 1987 hat der Stadtrat den noch heute gültigen Vertrag über die Lieferung von Erdgas durch die Stadt Zürich an die Gemeindegasversorgungen genehmigt. Der Erdgasverkauf durch die Gasversorgung Dietikon stieg von 23'128'600 kWh im Jahr 1986 auf 83'587'500 kWh im Jahr 2006. Dieser Zuwachs erfolgte vor allem bei den Gasheizungen, die von 61 auf 456 Anlagen zunahmen. Die weitere Entwicklung der Gasversorgung hat auf der Grundlage des im Jahr 2003 genehmigten Energieplanes der Stadt Dietikon zu erfolgen. Die Gasversorgung Dietikon gehört zu den kleineren Gasversorgungsunternehmen. Im Querverbund mit der Wasserversorgung ergeben sich aber im Betrieb und Unterhalt viele Synergien.

Die im Verband der Gemeindegasversorgungen (VGG) zusammengeschlossenen 20 Mitglieder beziehen ihr gesamtes Erdgas über Einzelverträge von der Erdgas Zürich AG. Die Verträge laufen noch bis zum 30. September 2010. Die Erdgas Zürich AG ist als wichtigster Aktionär der Erdgas Ostschweiz AG (EGO) in das System Erdgas Schweiz eingebunden. Der 2002 revidierte EGO-Aktionärsbindungsvertrag, der Abschluss von weit über 2010 hinaus reichenden Beschaffungsverträgen und die Marköffnung veranlassen den VGG und die Erdgas Zürich AG, ihre Zusammenarbeit schon vor 2010 auf eine neue, langfristige Basis zu stellen.

Zur Sicherstellung der Gasbeschaffung in der Zukunft ist eine möglichst weit gehende Integration der VGG-Gasversorgungen in das schweizerische Beschaffungssystem mit der Übernahme anteiliger Rechte und Pflichten notwendig. Es ist eine weiterhin gebündelte VGG-Erdgasbeschaffung über die Erdgas Zürich AG vorgesehen mit den gleichen Beschaffungskonditionen und -möglichkeiten für beide Partner. Die bevorstehende Marktöffnung erfordert die Verselbstständigung der regionalen Transportinfrastruktur und Beteiligung von Erdgas Zürich AG und VGG daran. Vorgesehen sind gleiche Transportkonditionen für Erdgas Zürich AG und VGG auf dem Netz der verselbstständigten Transportgesellschaft. Kostengünstige neue Strukturen sollen eine langfristige, wettbewerbsfähige Erdgasversorgung auch in einem Marktöffnungsumfeld sichern.

Zukünftige Struktur



Vorbehältlich der Zustimmung der zuständigen Organe werden die 20 VGG-Mitglieder die Erdgas Regio AG gründen, die den Auftrag hat, für sie gebündelt Erdgas über die Erdgas Zürich AG zu beschaffen. Die Stadt Dietikon hat sich am Aktienkapital der Erdgas Regio AG mit Fr. 710'669.00, entsprechend 711 Namenaktien à nominell Fr. 1'000.00 zu beteiligen. Die Erdgas Zürich AG gliedert das lokale Transportnetz in die Erdgas Zürich Transport AG aus, an der sie mit 56 % und die Erdgas Regio AG mit 44 % beteiligt sind. Festzulegen ist die vertragliche Regelung der Beziehungen der Aktionäre unter sich (Erdgas Regio AG und Erdgas Zürich

Transport AG) und die vertragliche Regelung von Beschaffung und Transport mit möglichst weit gehender Gleichbehandlung von Erdgas Zürich AG und Erdgas Regio AG sowie die langfristigen Regelungen mit Anpassungsmöglichkeiten im Bereich Beschaffung und Transport. Die entsprechenden Verträge und Vereinbarungen liegen vor.

Durch die Beteiligung mit anteiligen Rechten und Pflichten über die Erdgas Regio AG / Erdgas Zürich AG an den langfristigen Erdgasbeschaffungen von Swissgas und Erdgas Ostschweiz AG erreicht die Gasversorgung Dietikon eine gesicherte Versorgung mit Erdgas zu konkurrenzfähigen Bedingungen auf lange Sicht. Ebenso hat sie die Möglichkeit, sich die auf dem gleichen Weg an kurzfristigen Beschaffungen zu beteiligen. Mit der Beteiligung über die Erdgas Regio AG am vorgelagerten lokalen Transportnetz erhält sie ein langfristig gesichertes Transportrecht zu Partner-Bedingungen. Die Risikotragung durch die Ebenen Swissgas, Regionalgesellschaften und Erdgas Regio AG ist breit verteilt. Dadurch wird die Tragbarkeit der Übernahme von langfristigen Verpflichtungen durch die einzelne Gasversorgung verbessert. Es ergibt sich eine kostenmässig gleiche Ausgangslage für die eigene und die umliegenden Gasversorgungen. Durch die Integration in das genossenschaftliche System der schweizerischen Erdgaswirtschaft, erhält sie eine sichere Basis für den Weiterbetrieb einer eigenen, selbstständigen Gasversorgung.

Referent: Werkvorstand Jean-Pierre Balbiani

Hu/Ri

1106Gasbeschaffung_Weisung.doc



versandt am:

- 9. NOV. 2006

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident:

Der Schreiber:

Otto Müller

Thomas Furger